Hallo liebes Räuberkind,

auf dem Zinkenpfad begibst du dich auf die Spuren der Räuber, die vor vielen, vielen Jahren auch in und um Pfullendorf ihr Unwesen trieben.
Der berühmteste Räuber in unserer Gegend war der Xaver Hohenleiter bekannt als der „Schwarze Vere“.
Auf dem Zinkenpfad darfst du Schildchen mit Zinken (Zinken bedeutet Spur oder Fährte) suchen.
Diese malst du dann neben die Aufgabennummer in den ◯

Folge einfach dem beiliegenden Zinkenpfad-Plan, dann findest du die Zinken bestimmt.

So kann ein Zinken zum Beispiel aussehen.

Rätsel doch mal, was die einzelnen Zinken bedeuten könnten.
Auf der letzten Seite findest du eine Übersicht der Zinken und was die Räuber sich damit mitteilen oder vor was sie sich gegenseitig warnen wollten.
Zwischendrin gibt es noch was zum Malen, Raten und zum Schmunzeln.
Deine Eltern können dir alles vorlesen und natürlich beim Malen und Rätseln helfen.

Der Start und das Ende unseres Zinkenpfades ist der Räuberbahn-Bahnsteig am Stadtgarten Pfullendorf.

Wie stellst du dir einen Räuber vor? Was hat er an? Jetzt kommen gleich mal deine Buntstifte zum Einsatz.

Auf der nächsten Seite ist Platz für dein eigenes Räuberbild. Du kannst es auch zusammen mit deinen Eltern malen.

Mein Räuberbild:

II ○

Wo versteckt sich ein Räuber, wenn er nicht gefunden werden will?

Im: _____

Zum Ausmalen

III ◯

Vor wem versteckt sich denn der Räuber?

◯ vor seiner Frau

◯ vor seinen Freunden

◯ vor seinen Eltern

◯ vor den Gendarmen (Polizei)

IV ◯

Was trinkt ein Räuber wohl am allerliebsten?

◯ Milch

◯ Apfelsaft

◯ Tee

◯ Bier

V ◯

Was gehört nicht in ein Räuberlager?

◯ Feuer

◯ Handy

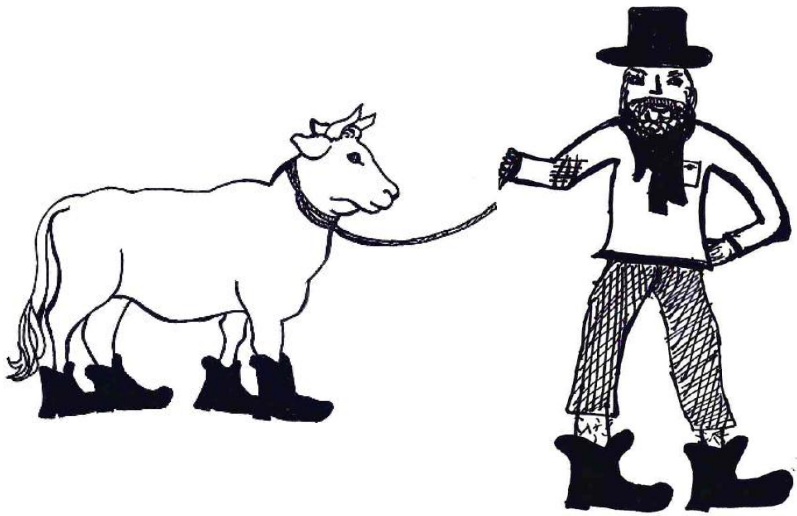
◯ Hund

◯ Räuber

VI ○

Nun eine kleine Geschichte ….

Die Räuber hielten sich hier in der Nähe auf und trieben ihr Unwesen. Sie schlichen sich nachts auf einen Bauernhof und klauten heimlich ein Rind aus dem Kuhstall. Damit man nicht sah, wohin sie mit dem armen Tier gingen, zogen sie kurzerhand dem Rind Stiefel an und die Spur des Tieres konnte nicht verfolgt werden. Somit kamen sie unversehrt davon.



VII

Diesen Text, vermutlich vom Schwarz Vere (vielleicht aber auch nur von ein paar Lausbuben aufgehängt) fand man in einem Wald entlang der Räuberbahn:

Wer den Galgen nicht scheut
Den die Arbeit nicht freut
Der komme zu mir
Ich brauche Leut

Hauptmann einer Spitzbubenbande von 250 Mann

Quelle: Im Spitzbubenland von Michael Barczyk

VIII

Die Geheimsprache mit der sich die Räuber unterhielten wird als *Rotwelsch* bezeichnet.
Rot ist unter anderem die Farbe der Auflehnung; rot war auch der Ton, mit dem sich die Diebe oft einrieben um sich unkenntlich zu machen; rot bedeutet in der Gaunersprache aber auch Bettler, Betrüger.
Welsch ist ursprünglich die Herkunftsbezeichnung aus romanischen Sprachen; verallgemeinert bedeutet es dann „unverständliche Sprache“, wie auch das von uns oft benutzte Wort „Kauderwelsch“ zeigt (Welsch der Kauderer = unverständliche Sprache der Händler).

In den nächsten Aufgaben darfst Du ein paar Ausdrücke aus dem Rotwelsch erraten

IX ○

Was heißt „verkohlen“?

○ belügen ○ mit Kohle was ausmalen

○ Holz verbrennen ○ Kohlen aus dem Keller holen

X ○

Was ist eine „Penne“?

○ eine Schule ○ eine Herberge

○ ein Bett ○ ein italienisches Gericht

XI ◯

Was bedeutet „Schickse“?

- ◯ jemand losschicken um etwas zu holen
- ◯ jemand, der schick angezogen ist
- ◯ ein Mädchen bzw. eine Frau
- ◯ ein Räubermahl mit Hinterschinken vom Wildschwein

XII ◯ (schau dir den Eingang zum Spielplatz gut an)

Was ist eine „Beiz“?

- ◯ ein Rathaus
- ◯ ein Kloster
- ◯ ein Wirtshaus
- ◯ ein Schloss

XIII ◯

Während du auf dem Spielplatz rumräuberst findest du sicher den nächsten Zinken.

Was bedeutet „schofel“?

- ◯ warm, heiß
- ◯ ein Schaf
- ◯ eine Maßeinheit
- ◯ schlimm, schlecht

XIV ◯

Wer war Franz Xaver Hohenleiter?

◯ der „Schwarz Vere“ ◯ ein Bewohner von Pfullendorf

◯ ein berühmter Sänger ◯ ein Mönch

XV ◯

Kennst Du eine Räubergeschichte? Schreibe ihren Namen hier auf.

XVI ◯

Welches Stadtjubiläum feierte die Stadt Pfullendorf 2020?

◯ 150 Jahre ◯ 10 Jahre

◯ 2000 Jahre ◯ 800 Jahre

XVII

Im rechten Bild haben sich 3 Fehler eingeschlichen.
Findest Du sie? Kreise die Fehler ein.

Noch was zum Schmunzeln, bevor es zur letzten Aufgabe geht…

Im Dorf ist die Bank schon zum fünften Mal überfallen worden.
Während der Ermittlungen fragt der Polizist den Kassierer:
"Ist Ihnen an dem Täter etwas Außergewöhnliches aufgefallen?"
"Aber ja", sagt der Kassierer. "Der Mann war von Mal zu Mal besser gekleidet."

Wenn ein Räuber eine deutsche Amtsstube überfällt, welchen Satz kann er sich dann sparen?

"Keine Bewegung!"

Was ist der Unterschied zwischen einem Bankräuber und einem Fußballstar?
Der Bankräuber sagt: "Geld her, oder ich schieße!"
Der Fußballstar hingegen: "Geld her, oder ich schieße nicht!"

XVIII ◯

Jeder römischen Ziffer ist ein Buchstabe zugeordnet. Trage einfach den dazugehörigen Buchstaben unten auf die Linie ein und schon hast du das Lösungswort (mit diesem Lösungswort kommst du zum Schluss an deine Beute).

IV	= B	VIII	= A
IX	= U	III	= U
XIII	= A	I	= R
VII	= H	XIV	= N
II	= Ä	V	= E
XII	= M	XI	= T
VI	= R	X	= P
XV	= N		

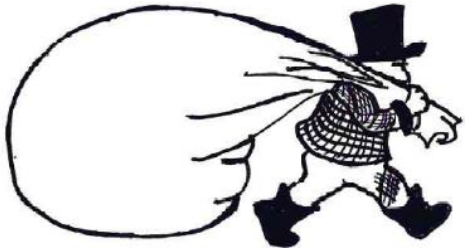
XIX ◯

Lösungswort

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV

XX ○

Nun hast du es geschafft.



Das war der letzte Zinken. Wenn du ihn aufgemalt hast, kannst du zurück zum Bahnsteig gehen und dich dort an der Fotowand als Räuberhauptmann fotografieren lassen.

Wenn du willst kannst du das Bild auf Instagram unter

#räuberbahn

posten, damit man dort auch alle Räuber finden kann, die den Zinkenpfad in Pfullendorf mitgemacht haben.

Jetzt darfst du dir deine wohlverdiente Beute (inkl. Lösungen) aus der Tourist-Information (befindet sich direkt am Marktplatz) ergaunern. Zeig einfach deinen ausgefüllten Plan und sag dein Lösungswort. Während der Saison der Räuberbahn ist die Belohnung an den Fahrtagen auch direkt in der Räuberbahn erhältlich.

Tipp:

Hat dir der Zinkenpfad Spaß gemacht? Dann wäre unsere Altstadtrallye bestimmt auch was für dich. Bei der Kinderstadtrallye sind Kinder zwischen 5 und ca. 14 Jahren eingeladen, das historische Pfullendorf zu erkunden. Insgesamt 9 Aufgaben für Kinder zwischen ca. 5 und 12 Jahren und 17 Aufgaben für Teenager führen die Entdecker kreuz und quer durch die Stadt. Es gibt viel zu suchen, oder weißt du, wo das „Hexenei“ versteckt ist? Mit sehr viel Spaß kann man bei der Rallye viel über das Städtchen erfahren.

Die Unterlagen erhältst du bei uns in der Tourist-Information oder du kannst sie dir daheim unter www.pfullendorf.de ganz bequem ausdrucken.